

Infografik zum Rücktransport: Wer hilft, wenn man im Urlaub krank wird - AXA Assistance empfiehlt Auslandsrankenversicherung für die Urlaubsreise



AXA Hauptverwaltung

© AXA

Sonne, Strand und Meer - Sommerzeit ist Urlaubszeit. Besonders beliebte Reiseziele der Deutschen sind laut Statista Spanien und Italien. Doch egal für welches Reiseland man sich entscheidet: Um die schönste Zeit des Jahres unbeschwert genießen zu können, rät AXA Assistance auch für den Notfall vorzusorgen und eine Auslandsreisekrankenversicherung abzuschließen.

Diese ist im Falle einer Erkrankung oder eines Unfalls im Urlaub für die Versicherten rund um die Uhr erreichbar und hilft schnell und effizient: Vom ersten Anruf in der Servicezentrale über die Organisation aller notwendigen medizinischen Sofortmaßnahmen bis hin zum Rücktransport ins Heimatland. Eine Infografik veranschaulicht, wie AXA Assistance schnelle Hilfe am Urlaubsort organisiert und eine Rückholung abläuft. Sie kann unter <https://www.axa-assistance.de/images/mediadownload/Krank-im-Urlaub---wie-hilft-AXA-Assistance.jpg> heruntergeladen werden. Die Geschichte basiert auf einer wahren Begebenheit.

Rücktransport ins Heimatland: Wenn jede Minute zählt

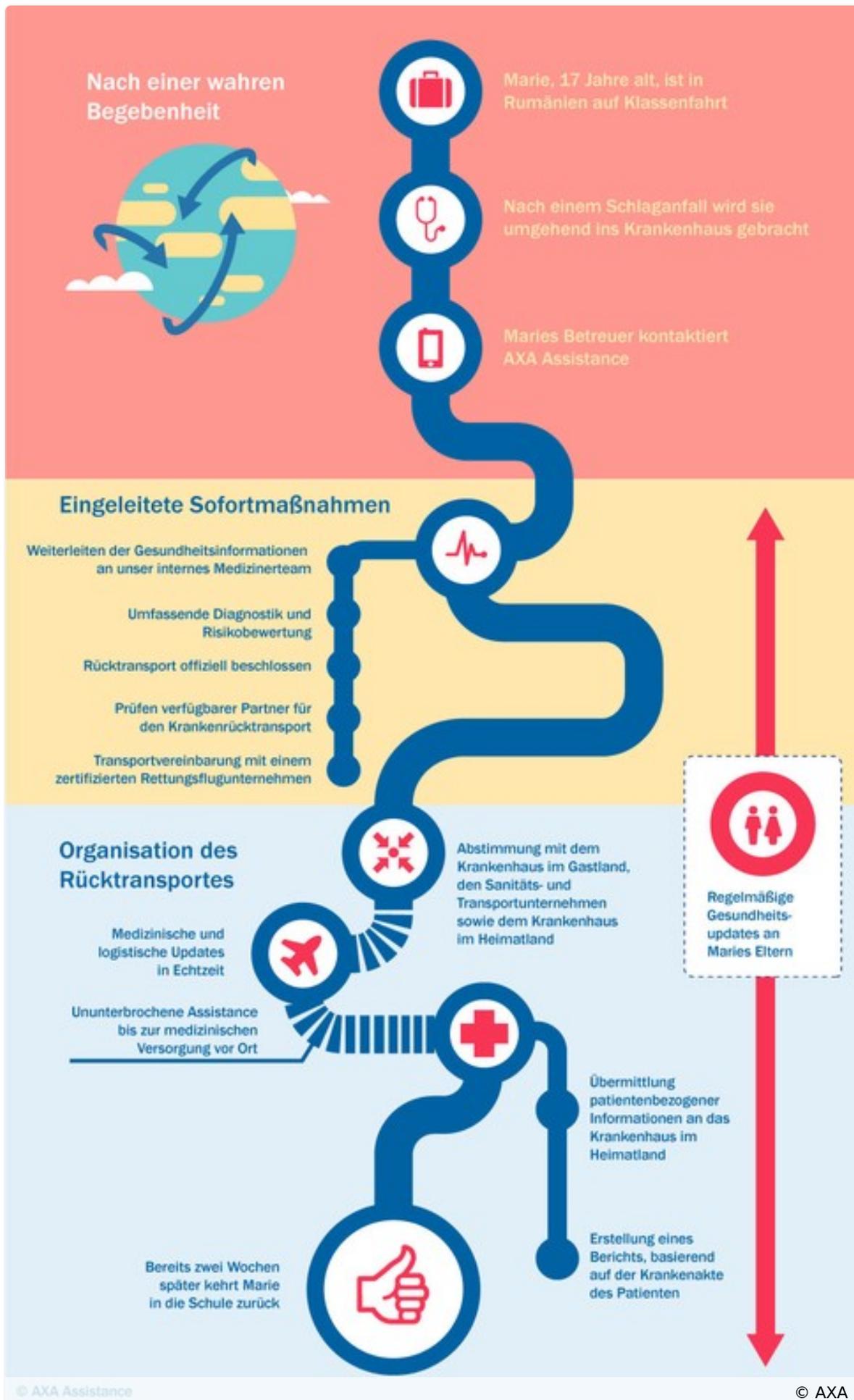
Marie ist 17 Jahre alt und auf Klassenfahrt in Rumänien. Plötzlich erleidet sie einen Schlaganfall. Jetzt zählt jede Minute. Ihre Betreuer bringen Marie umgehend in das nächste Krankenhaus und verständigen die Servicezentrale von AXA Assistance. Deren medizinisches Team reagiert sofort und leitet alle notwendigen Maßnahmen ein, um die bestmögliche Versorgung des Mädchens

sicherzustellen: Nach einer umfassenden Diagnostik und Risikobewertung des Falles wird der Rücktransport beschlossen und ein Partner für die Rückholung organisiert. Alle Maßnahmen erfolgen in enger Abstimmung mit dem Krankenhaus im Gastland sowie dem Krankenhaus im Heimatland. Auch Maries Eltern werden von AXA Assistance regelmäßig über den Gesundheitszustand ihrer Tochter und die nächsten Schritte informiert. Nach erfolgreicher Behandlung im Krankenhaus des Heimatlandes, kehrt Marie schon zwei Wochen später wieder in die Schule zurück.

Auslandsreisekrankenversicherung gehört ins Reisegepäck

Insbesondere für gesetzlich Krankenversicherte gehört eine zusätzliche Auslandsreisekrankenversicherung mit ins Reisegepäck: Denn wer in Länder außerhalb der Europäischen Union reist mit denen kein Sozialversicherungsabkommen besteht, wie z.B. den USA oder Thailand, bekommt die anfallenden Behandlungskosten im Ausland von der Krankenkasse nicht erstattet. Auch die Ausgaben für einen Krankenrücktransport nach Deutschland übernehmen gesetzliche Krankenkassen nicht. So kostet bspw. ein zweimonatiger Krankenhausaufenthalt aufgrund eines Unfalls in Miami (USA) circa 620.000 Euro. Eine Summe, die der Versicherte aus eigener Tasche bezahlen muss, wenn er keinen privaten Reiseschutz abgeschlossen hat.

Weitere Beispiele, wie AXA Assistance in Alltags- und Krisensituationen hilft, finden Sie auch unter <https://www.axa-assistance.de/index.php/geschaeftskunden/wie-wir-helfen>.



Pressekontakt:

Sandra Haumann

Telefon: +49 (89) 500 70-568

E-Mail: shaumann@axa-assistance.de

Unternehmen

AXA Assistance Deutschland GmbH

Garmischer Straße 8-10

80339 München

Internet: www.axa-assistance.de/

Über AXA Assistance Deutschland GmbH

AXA Assistance gehört mit einem Umsatz von 1,5 Milliarden Euro in 2015 und rund 10,8 Millionen Schadensfällen zu den weltweit führenden Assistance-Dienstleistern. Als 100%-iges Unternehmen der AXA Gruppe ist AXA Assistance auf Service-Leistungen und Notfallmaßnahmen in den vier Geschäftsfeldern Auto, Reise, Gesundheit sowie Wohnen & Leben spezialisiert. Mit mehr als 8.500 Mitarbeitern an 34 internationalen Standorten erbringen wir die unterschiedlichsten Assistance-Services in mehr als 200 Ländern und stehen so unseren Kunden überall und jederzeit zur Seite.